

Thun, 19. Oktober 2023

MEDIENMITTEILUNG

Brustkrebsmonat Oktober: Plakatausstellung im Spital Thun

Wer kennt Sie nicht, die rosa Schleife. Sie ist das internationale Zeichen der Solidarität für Frauen, die an Krebs erkranken und das Symbol für den jährlichen Brustkrebsmonat. Im Oktober, der seit 1985 als Brustkrebsmonat die Vorsorge, Behandlung und Therapiemöglichkeiten von Brustkrebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein rückt, tritt auch das zertifizierte Thuner Brustkrebszentrum in Erscheinung. So informieren alle im Brustkrebszentrum Thun-Berner Oberland engagierten Bereiche im Rahmen einer Plakatausstellung über Brustkrebs. Noch bis zum Ende des Monats Oktober findet die Plakatausstellung im Verbindungsgang vom A- ins B-Haus, nahe des Haupteingangs statt. Die Ausstellung ist für die Patient:innen, Angehörige und Besucher:innen frei zugänglich.

Diverses Informationsmaterial ist im Spital erhältlich und speziell zum Brustkrebsmonat gibt es ein Gützi in Form einer Schleife in der Cafeteria zu kaufen. Ein Teil des Erlöses geht an die KrebsStiftung Thun-Berner Oberland (www.krebsstiftung-thun.ch).

Brustkrebs in Zahlen

An Brustkrebs erkranken in der Schweiz pro Jahr etwa 6'300 Frauen und 50 Männer. Brustkrebs ist damit die häufigste Krebsart bei Frauen: fast ein Drittel aller Krebsdiagnosen bei Frauen entfällt darauf. Brustkrebs betrifft auch jüngere Frauen, obwohl das Risiko nach dem 50. Lebensjahr deutlich ansteigt. So sind 25 Prozent aller Patientinnen zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre alt. Die rechtzeitige Abklärung durch entsprechende Vorsorge erhöht die Chance einer erfolgreichen Behandlung von Brustkrebs. Die wichtigste Methode zur Früherkennung ist bei Frauen ab 50 Jahren die Mammografie.

Umfassende Behandlung im zertifizierten Brustkrebszentrum Thun-Berner Oberland

Gerade bei Krebserkrankungen ist eine kompetente und vernetzte Betreuung und Behandlung der Patientinnen und Patienten von allen am Patientenprozess beteiligten Teams, Abteilungen oder medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Fachrichtungen von sehr grosser Wichtigkeit. Im

zertifizierten Brustkrebszentrum Thun-Berner Oberland werden Frauen mit Brusterkrankungen umfassend beraten und behandelt. Erst kürzlich hat eine gross angelegte Studie gezeigt, dass ein Überlebensvorteil für Patientinnen und Patienten besteht, die in einem zertifizierten Zentrum behandelt werden. Das interdisziplinäre Team der Spital STS AG gewährleistet sowohl eine exzellente medizinische Versorgung als auch eine individuelle und kontinuierliche, menschliche Betreuung.



Plakatausstellung im Verbindungsgang zwischen dem A- und B-Haus (Quelle Spital STS AG)



Güetzi in Form einer Schleife – Ein Teil des Erlöses geht an die KrebsStiftung Thun-Berner Oberland (Quelle Spital STS AG)

Für Medien-Rückfragen stehen zur Verfügung:

Dr. med. Peter Diebold, Chefarzt Frauenklinik/Leiter Brustkrebszentrum
Prof. Dr. med. Ueli Güller, Chefarzt Onkologie- und Hämatologiezentrum

Koordination/Kontakt: Denise Wagner, Spezialistin Kommunikation und Marketing, Telefon 058 636 22 28, E-Mail: denise.wagner@spitalstsag.ch

Die Spital STS AG im Kurzporträt

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet in den Spitälern Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen sowie Touristinnen und Touristen im westlichen Berner Oberland. Als grösstes öffentliches regionales Spitalzentrum im Kanton Bern engagieren wir uns für ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot in der Grundversorgung sowie in der spezialisierten Medizin. 2'200 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden gut 16'500 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt und 280'000 ambulante Behandlungen verzeichnet – sowie rund 1200 Geburten am Spital Thun. Die Spital STS AG ist der grösste Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe im Berner Oberland. Zum zukunftsweisenden Angebot gehören etwa die zertifizierten Brustkrebs- und Darmkrebszentren, die Roboterchirurgie und die interdisziplinäre Sportmedizin der Orthopädischen Klinik. Daneben gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante, tagesstationäre und stationsäquivalente psychiatrische Versorgung. Hinzu kommen Institutionen wie das Medizinische Zentrum am Bahnhof Thun oder die Alterswohnen STS AG.